



Dorfplatz Langeland

Entwurfsplanung

Erläuterungsbericht

Auftraggeber:

Stadt Bad Driburg

Amt 60 – Stadtplanung und Bauverwaltung

Am Rathausplatz 2

33014 Bad Driburg

Landschaftsarchitektur:

Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH

Oststraße 92

32051 Herford

Bearbeiter:

Nils Kortemeier, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt

Thomas Buchholz, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt

Herford, 17.09.2019



1.0 Kurzbeschreibung der Planung

••• 1.1 Bestand

Das derzeit unbebaute Grundstück befindet sich an der Ortsdurchfahrt Horner Straße im Ortskern von Langeland. Es handelt sich um eine Wiesenfläche zwischen vorhandener und geplanter Wohnbebauung.

••• 1.2 Freiraumplanerischer Ansatz

Der geplante Platzbereich als Herzstück der Anlage soll als Bühne wirken und einen ruhigen, klaren Aufenthalts- und Veranstaltungsbereich – z.B. als Antrittsplatz Schützenverein – definieren sowie als Dorf-Treffpunkt, Ausgangspunkt für Wanderungen und Punkt der zentralen Information dienen.

Als identitätsstiftendes Merkmal und ortstypisches Gestaltungselement (Hagebuttenland) ist zum einen pflanzlich an den Rändern eine den Platz umgebende Bepflanzung mit z. B. Rosa canina, Hundsrose und/oder ähnlichen, fruchtbildenden Rosensorten vorgesehen, zum anderen die Möglichkeit, einen Maibaum sowie einen Fahnenmast aufzustellen. Die Ausstattung mit entsprechend hinreichendem Sitzplatzangebot sowie das Aufstellen eines Unterstandes u. a. als Sammelpunkt für Wanderungen sorgen für zusätzliche Aufenthaltsqualität.

Nach Osten Richtung Grünbereich wird der Platz um wenige Stufen ergänzt, um den Platz überqueren zu können und eine bessere Anbindung des Spielbereiches zu gewährleisten. Auf dem Platz wird eine Aufstellfläche für einen Bierwagen in erforderlicher Größe bereitgestellt.

••• 1.2.1 Erschließung

ÖPNV: Die Bushaltestelle soll vom Schwarzen Weg zum Platz verlagert werden. Diese ist barrierefrei mit neuer Hochbordanlage auszubilden.

Der Dorfplatz soll an das Wanderwegenetz angebunden werden. Dazu ist der Ausbau der Wegeverbindungen samt Bau einer Steganlage über die Emmer geplant. Der erforderliche Grunderwerb für eine zügige Wegeführung und Realisierbarkeit eines Spielbereiches am Wasser wird derzeit von der Stadt Bad Driburg geprüft.

••• 1.2.2 Geländeflächen

Oberbodenarbeiten werden nach derzeitigem Stand nur in geringerem, Bodenarbeiten im Bereich des Platzes jedoch in größerem Umfang erforderlich sein.



••• 1.2.3 Befestigte Flächen

Es ist geplant, die Wegeflächen mit einem Betonpflaster, den Platz mit wassergebundener Wegedecke zu versehen.

••• 1.2.4 Baukonstruktionen

Ein überdachter Bereich als allseitig offener Pavillon dient als Sammelpunkt für Wanderungen und Wartebereich ÖPNV.

••• 1.2.5 Technische Anlagen

Wege- und Platzflächen werden mit den erforderlichen Einrichtungen der Strom- und Wasserversorgung sowie der Oberflächenentwässerung versehen.

Das Beleuchtungskonzept sieht vor, Bankstandorte z. B. zu unterleuchten bzw. mit Pollerleuchten zu versehen sowie Baumstandorte mit Bodeneinbaustrahlern effektiv zu inszenieren, um dem Dorfplatz eine besondere Stimmung zu verleihen.

••• 1.2.6 Einbauten

Informationen und Aushänge werden zentral am Platz positioniert.

Eine bereits vorhandene Wanderinfotafel soll an den Platz versetzt werden.

Des Weiteren sind jeweils Bodenhülsen für einen Fahnenmast und einen Maibaum vorzusehen. Der neue Dorfplatz wird zusätzlich mit Bänken, Fahrradständern etc. ausgestattet. Ein Spielgerät wird neu beschafft und im östlichen Bereich aufgestellt.

••• 1.2.7 Wasserflächen

Wasserflächen sind nach derzeitigem Stand nicht vorgesehen.

••• 1.2.8 Pflanz- und Saatflächen

Das Grundstück wird mit einer geschnittenen Laubhecke aus wahlweise *Carpinus betulus* (Hainbuche), *Fagus sylvatica* (Rotbuche) oder *Acer campestre* (Feldahorn) umgeben, ergänzt durch eine ortstypische Bepflanzung aus Hagebutten in den Randbereichen.

Zusätzlich sind Baumpflanzungen aus hochstämmigen Solitärbäumen vorgesehen. Bei der Baumartenwahl wird auf Stadtklimaverträglichkeit, Klimawandelverträglichkeit und eine fachgerechte Standortvorbereitung (z.B. Baumgrube gem. FLL) geachtet.

••• 1.2.9 Herrichten

–